

Emeriti-Empfang an der Universität

Traditionell lädt der Rektor der Albert-Ludwigs-Universität, Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, alle emeritierten und pensionierten Professorinnen und Professoren sowie Rektoratsmitglieder und Dekane

Foto: Thomas Kunz



Beinahe hätten nicht alle auf ein Foto gepasst: Emeriti der Universität Freiburg beim Emeriti-Empfang im Haus „Zur lieben Hand“

einmal im Jahr zum Meinungsaustausch und zur aktuellen Information über die Universität ein. Das diesjährige Treffen fand am 19. November 2008 im Haus „Zur Lieben Hand“ statt. Hans-Jochen Schiewer lobte in seiner Rede die Erfolge der Exzellenzinitiative und fasste kurz die Strukturen des Freiburger Zukunftskonzepts „Windows for Research“, mit dem die Universität bei der Exzellenzinitiative erfolgreich war, zusammen. Auch über die Zukunftspläne der Initiative, der „Exzellenz von Morgen“, gab der Rektor einen kurzen Überblick. Anschließend übergab er das Wort an „Mister FRIAS“, Prof. Dr. Werner Frick, Sprecher des Direktoriums des Freiburg Institute for Advanced Studies. Frick sprach zum Thema „Das Freiburger Institute for Advanced Studies: Herausforderungen, Chancen, Perspektiven“.

Studierende der Psychologie profitieren vom Energiesparen: Mehr als hundert Energiesparpakete verteilt

Zu Semesterbeginn freuten sich rund hundert Studienanfänger im Fach Psychologie über ein Starterpaket zum Energiesparen, und auch die Absolventinnen und Absolventen wurden nicht vergessen:

Foto: Buhl



Energiesparbirne, Zwischenstecker und Infobroschüre – Studierende der Psychologie werden für das Energiesparen beschenkt

Anlässlich ihrer Diplomfeier erhielten über sechzig frisch gebackene Alumni ebenfalls ein solches Energiesparpaket – weitere Aktionen dieser Art werden folgen. In der eigens gestalteten, wieder verwendbaren und damit den Anspruch der Nachhaltigkeit erfüllenden

Box enthält das Energiesparpaket eine hochwertige Energiesparbirne und einen Zwischenstecker mit Schalter (zur Vermeidung von Stand-by-Verlusten). Außerdem enthält das Paket gezielte Informationen zum Energiesparen sowie ein Faltblatt zum Projekt „Nachhaltige Energieeffizienz“ am Institut für Psychologie. Damit eröffnet das unter der Mitwirkung der Fachschaft zusammengestellte Paket Möglichkeiten, unmittelbar aktiv zu werden und selbst Energie und Geld zu sparen. Finanziert wurde die Aktion aus der Prämie, die das Institut von der Universitätsverwaltung für die Einsparung von etwa 15 Prozent Strom und 25 Prozent Heizenergie im Jahr 2007 erhalten hat. Die Prämie geht auf das Projekt „Dezentrale monetäre Anreize zur Energieeinsparung“ des Arbeitskreises „Nachhaltige Universität“ zurück. Weitere Energiespartipps und Informationen zum Projekt finden sich unter <http://www.psychologie.uni-freiburg.de/energieeffizienz>.

Der Arbeitskreis Nachhaltige Universität in der Mensa

Der Arbeitskreis Nachhaltige Universität (AKNU) lud alle Studierenden Mitte November im Eingangsbereich der Mensa Rempartstraße ein, sich an seinem Stand mittels Poster und Flyer über den



Foto: Buhl

Tüfteln für die Umwelt am Stand in der Mensa

Arbeitskreis zu informieren. Wer wollte, konnte sich direkt am Computer an einem Umweltquiz beteiligen und Preise einheimsen. Mit dem Stand wollte der AKNU den Studierenden zeigen, was es im Bereich Umweltschutz alles an der Uni gibt: „Der Bekanntheitsgrad unserer Energiespartipps ist ja leider etwas gering und auch solche Dinge sollen durch den Infostand bekannter werden“, sagt Dr. Jürgen Steck, Koordinator für die Umweltaktivitäten an der Uni Freiburg.